

IV.

Die Geschichte der Reformation und der Religionskriege.

§ 36.

Die Vorboten der deutschen Reformation.

A. Überblick.

1. Die Reime künftigen Lebens in der Zerlegung der politischen, kirchlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse.
 - a) Die politischen Verhältnisse.
Vergebliche Reformversuche unter Maximilian. Seine Kriegs- und Heiratspolitik. Stärkeres Hervortreten der Territorialfürstentümer. Erwachen des Nationalbewußtseins. Umwandlung des Heerwesens.
 - b) Die kirchlichen Verhältnisse.
Vergebliche kirchliche Reformversuche auf den Konzilen. Die sog. Vorreformatoren. Die deutsche Mystik. Die neue überhöhte Frömmigkeit.
 - c) Die sozialen und wirtschaftlichen Verhältnisse.
Die städtische Laienkultur und das städtische Laienproletariat. Der verfallende Ritterstand. Die verarmten Bauern.
2. Die Entstehung eines neuen Weltbildes durch Erfindungen und Entdeckungen.
 - a) Erfindungen.
Schießpulver. Buchdruckerkunst. Kleinere Erfindungen (Stricken, Spinnen, Uhren).
 - b) Entdeckungen.
Die portugiesischen Entdeckungen: Seeweg nach Ostindien. Die spanischen Entdeckungen: Amerika, Südsee, Mexiko, Peru. Die Folgen in kommerzieller, politischer und kultureller Hinsicht. Die Ablösung des geozentrischen Weltbildes durch das heliozentrische (Kopernikus).